

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTE - VOM VOLK FÜR'S VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend um 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 2/15 ~

INTRO

Jedes Gedenkjahr, jeder Gedenktag bringt die Erinnerung an vergangene Zeiten, die man entweder aufs neue wiederbeleben möchte oder als politisch-pädagogisches Jahr der Mahnung anzuwenden versucht. Für letzteren Fall sei als bekanntestes Beispiel der Holocaust-Gedenktag am 27. Januar genannt. – Doch führen Gedenktage nachhaltig zur Linderung der Unmenschlichkeit?

Diese S&G-Ausgabe wirft hierzu einen Blick auf das aktuelle Weltgeschehen: Israel vollzieht vor den Augen der Weltöffentlichkeit einen Genozid an Palästinensern in Gaza, Wohnviertel und Schulen werden unter Beschuss genommen. In ähnlicher Manier schlachtet in der Ostukraine die Armee der Putschregierung unter Präsident Poroschenko die dortige Zivilbe-

völkerung regelrecht ab. In Guantanamo und anderen US-Lagern werden Menschen willkürlich festgehalten und misshandelt. Afrikaner werden zu Millionen für medizinische Großversuche missbraucht. Im Namen des arabischen Frühlings und des IS (Islamischer Staat) werden um des Profits willen ganze Völker in Kriege verwickelt und aufgerieben.

Stellen diese aktuellen Geschehnisse nicht vor die Frage: Wo bleibt da der Wert von Gedenktagen? Um die Unmenschlichkeiten wirklich zu stoppen, braucht es da nicht dringend ganz andere Ansätze! Zum Beispiel Offenlegung der wirklichen Zusammenhänge und Hintergründe, sowie die Benennung und Sanktionierung der tatsächlichen Verursacher und Drahtzieher! [1]

Die Redaktion (erc./hm.)

Der Yinon-Plan – Strategieplan nicht nur für Israel?

ham. Gibt es einen „roten Faden“ in den Unruhen, Umstürzen und Kriegsaktionen im Nahen Osten? Wer die dortige aktuelle Situation mit den Zielsetzungen des sogenannten Yinon-Plans vergleicht, kann erkennen, dass es sich hier wohl kaum um zufällige oder gar volksdemokratische Entwicklungen handelt, sondern um militärisch strategisches Kalkül. Obed Yinon, hochrangiger Mitarbeiter des israelischen Außenministeriums und Verfasser des Yinon-Plans, forderte, dass Israel die umliegenden arabischen Staaten in kleinere und schwächere Staatengebilde umgestalten müsse, die

Israel nicht gefährlich werden können. Mit seiner Veröffentlichung 1982 wurde dieser Strategieplan offizieller Bestandteil der israelischen Außenpolitik. Die USA scheinen diese Zielsetzung übernommen zu haben. Denn neben einem dreigeteilten Irak, den auch der sogenannte „Biden-Plan“ des heutigen amerikanischen Vizepräsidenten Joe Biden vorsieht, setzt sich dieser Kriegsplan auch für eine Aufteilung Syriens, der Türkei, Pakistans und des Iran ein. Darüber hinaus befürwortet er eine Auflösung der existierenden staatlichen Strukturen Nordafrikas. [2]

Geplante Neuaufteilung der Staaten im Nahen und Mittleren Osten

ham. Militärkarten, die sich am Yinon-Plan orientieren und 2006 in „The Atlantic“ und dem amerikanischen „Armed Forces Journal“ veröffentlicht wurden, skizzieren eine konkrete Neuaufteilung der Staaten im Nahen und Mittleren Osten wie folgt:

Zu verkleinernde oder aufzuteilende Staaten:

Irak (geschieht derzeit), Türkei, Syrien (geschieht derzeit), Iran, Pakistan, Saudi-Arabien

Zu vergrößernde Staaten:

Jordanien, Libanon, Jemen, Aserbaidschan, Afghanistan

Neu zu schaffende Staaten:

Freies Kurdistan, Freies Baluchistan, Sunnitischer Staat (im heutigen Nord-Irak), Arabischer Schiiten-Staat (im heutigen Süd-Irak), Bagdad als Stadt-Staat, Islamischer Heiligtumsstaat (um Mekka und Medina), sowie neue Staatengebilde im gesamten Nordafrika-Raum [3]

deln auf Befehl des Westens und vernichten bewusst Muslime.“ Er kündigte an, dass er sämtliche IS-Anhänger und Rückkehrer in Tschetschenien sanktionieren werde. Sind die Terroranschläge der islamistischen Gruppierung Kau-

kasus-Emirat am 4.12.2014 in der tschetschenischen Hauptstadt Grosny gegen einen Verkehrsposten, ein Mediengebäude und eine Schule die Antwort auf die mutigen Äußerungen Kadyrows einige Wochen zuvor? [4]

Ramsan Kadyrow: IS-Führer ist CIA-Agent

pe. Der Präsident der russischen Teilrepublik Tschetschenien, Ramsan Kadyrow, hat den Führer des Islamischen Staates (IS), Abu Bakr al-Baghdadi, dazu aufgefordert, sich als CIA-Agent zu erkennen zu geben. Auch Edward Snowden hatte nach Angaben von „Gulf Daily News“ enthüllt, dass der IS-Chef Baghdadi in Wirklichkeit ein CIA-Agent sei, der von den Geheimdiensten der USA, Großbritanniens und

vom israelischen Mossad militärisch ausgebildet worden sein soll. Al-Baghdadi, der in Wirklichkeit Ibrahim Samarraï heiße, konnte zehntausende Kämpfer für den Islamischen Staat rekrutieren. Seine IS-Milizen kontrollieren inzwischen große Teile des nordwestlichen Iraks und Syriens. Kadyrow, der selbst Moslem ist, prangerte offen die Gräueltaten der IS-Milizen an seinen Glaubensbrüdern an: „Sie han-

Quellen: [1] <https://youtube.com/watch?v=oaP80W5SNso> | <https://amnesty.de/2009/1/9/folter-und-misshandlung-guantanamo> |

[2] www.contra-magazin.com/2014/03/der-yinon-plan-strategie-gegen-die-arabische-welt/ | [3] www.contra-magazin.com/2014/03/der-yinon-plan-strategie-gegen-die-arabische-welt/ | www.globalresearch.ca/geopolitisches-schachbrett-teile-erobere-und-beherrsche-den-neuen-nahen-und-mittleren-osten/27994 | www.globalresearch.ca/hidden-us-israeli-military-agenda-break-syria-into-pieces/31454 | [4] www.contra-magazin.com/2014/10/tschetschenen-praesident-fuehrer-al-baghdadi-ist-ein-cia-agent/ | <http://internet-zeitung.eu/index.php/2303-ist-is-chef-baghdadi-ein-israelischer-mossad-agent/> |

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an **SuG@infopool.info**

Doppelmoral des Westens

fa. Jerusalem, Israel: Bei einem Terroranschlag am 18.11.2014 auf eine Synagoge wurden vier Juden von Palästinensern getötet. Präsident Obama verurteilte diesen Anschlag scharf. Es gebe keine Rechtfertigung für solche Angriffe auf unschuldige Zivilisten. Auch der deutsche Außenminister Frank-Walter Steinmeier nahm Stellung dazu und sprach von einer „Grenzüberschreitung“. Donbass, Ukraine: Im April 2014 hatte die neue Kiewer Regierung eine bewaffnete Operation gegen die **Bevölkerung** im Os-

ten der Ukraine begonnen. Laut UN-Angaben wurden dadurch bislang mehr als 3.700 Zivilisten getötet und etwa 8.000 verletzt. Der Vizeregierungschef der nicht anerkannten Volksrepublik Donezk, Andrej Purgin, erklärte am 22. September 2014, dass allein im Osten des Landes rund 4.000 Zivilisten getötet worden seien. Trotz dieser verheerenden Zahlen gibt es weder einen Aufschrei in den Medien noch Stellungnahmen von Politikern, die solches Verhalten verurteilen. [5]

Drastische Einschnitte: Ukraine kämpft gegen Staatspleite

jub. Der erste Haushaltsplan der ukrainischen Regierung sieht radikale Kürzungen im Sozialsystem vor. Davon sind vor allem Rentner, Kranke und Kinder betroffen. So soll die Schulbildung von elf auf neun Jahre verkürzt und das freie Mittagessen für Kinder in den Schulen und für Patienten in den Krankenhäusern gestrichen werden. Die Renten werden eingefroren, während Frauen und Männer fünf bzw. zehn Jahre länger ar-

beiten müssen. Zudem sollen viele Stellen im öffentlichen Dienst ganz wegfallen. Dieser Plan zielt zudem auf die Privatisierung der wichtigsten staatlichen Aufgabenbereiche hin, um eine drohende Staatspleite zu verhindern. Die drastischen Kürzungen im sozialen Bereich erscheinen umso menschenverachtender, da der Haushaltsplan für 2015 gleichzeitig eine sechsfache Erhöhung der Militärausgaben vorsieht. [7]

Lösung des Ukraine-Konflikts durch klare Teilung

ham. Der populäre Journalist Peter Scholl-Latour kannte die Kriegsschauplätze der Welt wie kaum ein zweiter. In einem seiner letzten Interviews* zur Ukraine-Krise machte Scholl-Latour deutlich: „Man hat gar nicht zur Kenntnis genommen, dass die Ukraine gar kein geeintes Land ist. Es gibt den westlichen Teil, der österreichisch war – und zwischen den Kriegen auch polnisch.“ Es bestehe ein enormer

Unterschied zwischen dem tief orthodoxen, rein-russischen Osten und dem katholisch-byzantinischen Westen, der dem Papst unterstellt ist. [...] „Wenn es eine Lösung für die Ukraine geben sollte, wäre es im Grunde ein Staatenbündnis: Ein Zusammenschluss von Gebieten, die aber doch sorgfältig voneinander getrennt sind.“ [9]

*Scholl-Latour verstarb 90-jährig im Sommer 2014

Polen: Folterverdacht im CIA-Gefängnis bestätigt sich

aba. In dem am 9.12.2014 veröffentlichten US-Senatsbericht über Folter in CIA-Gefängnissen ist von einem namentlich nicht benannten „Land“ die Rede, in dem Gefangene festgehalten wurden. Die in polnischen Medien verbreitete Meinung, dass mit diesem „Land“ Polen gemeint sei, bestätigte sich nun. So gab der frühere polnische Präsident Aleksander Kwasniewski (1995–2005) Anfang Dezember 2014 zu, dass Polen der CIA erlaubt hatte,

Geheimgefängnisse zu unterhalten. Dass zumindest in einem dieser CIA-Gefängnisse gefoltert wurde, belegen die Berichte zweier Gefangener, die laut US-Senatsbericht im Dezember 2002 in „das Land“ gebracht wurden. Nach ihren eigenen Angaben wurden sie dort gefoltert, was der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) im Juli 2014 auch anerkannte und Polen zu einer Schadensersatzzahlung von 130.000 bzw. 100.000 Dollar verurteilte. [6]

Hilferufe aus Kenia: WHO sterilisiert unsere Frauen!

hm. Eine Impfkampagne der WHO in Kenia scheint in diesen Tagen ein heimtückisches 2. Gesicht zu zeigen. Ein Tetanus-Impfstoff, der 2,3 Millionen Mädchen und Frauen verabreicht wurde, enthält nach Angaben von Doktor Muhame Ngare aus dem Medizinischen Center in Nairobi einen Zusatzstoff, der bei Mädchen Unfruchtbarkeit verursachen soll. Doktor Muhame Ngare hatte aus verschiedenen Gebieten Kenias Proben des Impfstoffes analysieren las-

sen. Es wurde die Anwesenheit des hCG-Antigens bestätigt. Dieses hCG-Antigen verursacht eine Abwehrwirkung des weiblichen Immunsystems, wodurch die Leibesfrucht abgestoßen wird. Kenia scheint gerade einer unfreiwilligen und rassistischen Kampagne zur Reduktion des Bevölkerungswachstums zum Opfer zu fallen. Wann werden die Verantwortlichen für solche Verbrechen gegen die Menschlichkeit gebührend zur Rechenschaft gezogen? [8]

„ellaOne“ – Embryo in Gefahr

juh. Die potentiell abtreibende Wirkung der bisher üblichen „Pille danach“ beschränkte sich noch auf die Verhinderung der Einnistung des Embryos. Anders nun bei der neu auch in der Schweiz zugelassenen Pille danach, „ellaOne“. Obwohl sie als Notfallverhütung geführt wird, vermag das Präparat sogar einen bereits in die Gebärmutter eingesteten Embryo abzutöten. Die Grenzen zwischen Verhütung und Abtreibung werden aufgelöst. Die Herstellerfirma fordert

sogar dazu auf, dass „ellaOne“ rezeptfrei abgegeben werden soll, was heißt, dass die Möglichkeit für Frühstabortreibungen ohne Arztbesuch möglich würde. Wer kann daran interessiert sein, menschliches Leben noch müheloser auszulöschen? [10]

Schlusspunkt •

„Nicht das Straucheln ist entscheidend, sondern das Wiederaufrichten, nicht die Resignation, sondern die Hoffnung.“

Dr. Franz König,
österreichischer Theologe

S&G-Leser, -Verteiler und -Kuriere bleiben dran, bis mündiges Mitdenken und Handeln zum Volksbewusstsein geworden ist.

Die Redaktion (hm.)

Quellen: [5] www.dieharke.de/Nachrichten/Kurzmeldungen-4/361618/Obama_verurteilt_Terror_in_Jerusalem.html | www.kla.tv/4411 | www.german.ruvr.ru/news/2014_10_31/Ukraine-Donzker-Volkswehr-meldet-Fund-von-fast-300-Frauenleichen-1902/ | [6] <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/redaktion/schweigegegeld-cia-bezahlt-polen-fuer-geheimgefengnisse-im-land.html> | [7] <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2014/12/11/ukraine-kaempft-gegen-pleite-drastische-einschnitte-fuer-rentner-krank-und-kinder/> | [8] <https://lifesitenews.com/news/a-mass-sterilization-exercise-kenyan-doctors-find-anti-fertility-agent-in-u> | <https://lifesitenews.com/news/kenyan-gvmt-launches-probe-into-claim-un-is-using-vaccines-for-mass-sterili> | [9] www.youtube.com/watch?v=CLMnBEMsRmk (kurze Version 8:47 min.) | www.youtube.com/watch?v=YDr-WB2mDK8 (lange Version 57:51 min.) | [10] [www.mamma.ch/nachrichten/news-detail/1da2eecd4bc1fc14ab6be05784b62b/eine-wirkung-von-der-niemand-wissen-darf/1da2eecd4bc1fc14ab6be05784b62b?L=0&tx_ttnews\[day\]=21&tx_ttnews\[month\]=05&tx_ttnews\[jahr\]=2014](http://www.mamma.ch/nachrichten/news-detail/1da2eecd4bc1fc14ab6be05784b62b/eine-wirkung-von-der-niemand-wissen-darf/1da2eecd4bc1fc14ab6be05784b62b?L=0&tx_ttnews[day]=21&tx_ttnews[month]=05&tx_ttnews[jahr]=2014)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 12.1.15

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



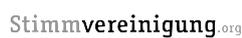
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv